

Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 139

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Organisation der Ausstellung und der Tagung beteiligte Personen referierten. Bei dieser Gelegenheit verlieh Direktor J. F. G. GROSSER von Kuratorium «Mensch und Weltraum» einigen Persönlichkeiten, die zum guten Gelingen der Ausstellung und

des KOPERNIKUS-Tages beigetragen hatten, eine KOPERNIKUS-Medaille. Bis zu später Abendstunde konnte die Bevölkerung hierauf unter der Führung von Professor Dr. F. SCHMEIDLER diese sehr sorgfältig zusammengestellte, schöne Ausstellung in Musse besichtigen.

Literaturhinweis:

1) ORION 31, Nr. 135 (April 1973), S. 39–44.

ERICH KRUG, NIKOLAUS KOPERNIKUS, Zur 500. Wiederkehr seines Geburtstages am 19. Februar 1973.

Anschrift des Berichtstatters: R. A. NAEF, Haus «Orion», Platte, CH-8706 Meilen (ZH).

Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

von P. WILD, Bern

Die SGAA trat im Rahmen der Jahresversammlung der SNG am 19./20. Okt. 1973 in Lugano, in den modernen Räumen des Technikums im Vorort Trevano zusammen. (25 Teilnehmer).

In der administrativen Sitzung liess sie sich von Herrn Prof. DEBRUNNER provisorisch über die Zukunft des Gornergrat-Observatoriums orientieren. Herr EGGER erstattete Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe «Astronomie und Mittelschule» und regte u. a. an, an den Hochschulen besondere astronomische Seminarien für Mittelschullehrer zu veranstalten. Schliesslich diskutierte man über den Bericht zur gegenwärtigen und zukünftigen beruflichen Stellung der schweizerischen Astronomen, vorgelegt von einer Kommission unter der Leitung von Herrn Dr. HAUCK.

In der wissenschaftlichen Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten (von denen leider der Berichtstatter nur drei gehört hat, da er sich die meiste Zeit um Mahlzeitenbons und Fahrpläne kümmern musste):

Prof. E. MÜLLER und Dr. B. HAUCK: Rapport sur les activités scientifiques de l'Observatoire de Genève.

Prof. W. BECKER und Dr. R. FENKART: Der Stand der Basler Dichteuntersuchungen in Disk und Halo.

Prof. F. WALDNER und Dr. W. G. PROCTOR: Possible ambiguities in the determination of redshifts for Quasistellar Objects.

Dr. A. MAEDER: Les amas galactiques et le problème des neutrinos solaires.

Prof. H. NUSSBAUMER und Dr. M. HUBER: Die Tätigkeit der Gruppe für Atom- und Astrophysik ETH Zürich.

Drs. A. ZELENKA und J. DÜRST: Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 30. Juni 1973 in Atar.

Dr. B. HAUCK: Photométrie des étoiles A p.

Am späteren Samstagvormittag stellte uns Herr Dr. WIEHER in Wort und Bild das Sonnenobservatorium der Universitäts-Sternwarte Göttingen in Locarno-Orselina vor. Am frühen Nachmittag brach man in Eile auf und kam gerade noch rechtzeitig für anderthalb Stunden Sonnenbeobachtung ebendort in Orselina an, wo wir (noch knapp 20 Personen) das hochmoderne Instrumentarium bestaunten.

Die ORION-Redaktion hofft, über die wichtigsten Themen dieser Jahresversammlung noch ausführlicher berichten zu können.

Adresse des Berichtstatters: Dipl. Math. PAUL WILD, Sidlerstrasse 5, CH-3000 Bern.

Bitte an unsere Leser

Wie da und dort mit einigem Unwillen festgestellt wurde, trafen ORION 137 und 138 mit einiger Verspätung bei den Abonnenten ein. Die Redaktion – praktisch ein Ein-Mann-Betrieb – bittet um Verständnis dafür, dass bei Berücksichtigung aller terminbestimmenden Faktoren (redaktionelle Bearbeitung der Texte, Neuanfertigung von Figuren, Ver-

spätungen bei der Rücksendung von Fahnenabzügen und gelegentliche Termenschwierigkeiten in der Druckerei, die ja nicht nur den ORION zu drucken hat) der genaue Auslieferungstermin (Mitte des jeweiligen Monats) nicht immer eingehalten werden kann. Die Redaktion bleibt jedoch bemüht, eventuelle Verzögerungen der Auslieferung auf ein Minimum zu beschränken.